

Freiraumplanung und Besucherlenkung Mareiter Bach (Südtirol)



Mit der Hochwasserschutzplanung am Mareiter Bach lösen wir gleichzeitig die Freiraumplanung, die Landschaftsgestaltung, ökologische Vernetzungen und eine touristische Besucherlenkung.

Der Mareiter Bach im Südtirol stellt wegen seinen periodischen Überflutungen ein grosses Gefahrenpotenzial für das Sterzinger Becken dar. Ausgelöst durch die Hochwasserschutzplanung liess die Autonome Provinz Bozen von einem Ingenieurteam mit EBP eine Freiraumplanung, eine Revitalisierung der ökologischen Zusammenhänge sowie ein Besucherlenkungskonzept ausarbeiten. Unsere Massnahmen umfassten Flussaufweitungen, Entlastungskorridore, Rückhalteräume und Dammbauten. Sie gestalten die Landschaft und bilden die Grundlage für ein attraktives Fuss- und Radwegnetz, für Lehr- und Themenpfade, für spannende Aufenthaltsbereiche für Erholungsuchende und Touristen. Zu den bearbeiteten Aufgaben gehören auch Unterhalts- und Bewirtschaftungsmassnahmen, um die grossräumigen, durch die bauliche Entwicklung beeinträchtigten Natur- und Landschaftsschutzgebiete wieder aufzuwerten. Deren Bedeutung und schonende Erlebnismöglichkeiten werden durch ein Informationskonzept den Besuchern nahe gebracht.

Auftraggeber

Autonome Provinz Bozen – Südtirol, Abt.
30 – Wasserschutzbauten

Fakten

Zeitraum	2009 - 2011
Projektland	Italien

Ansprechpersonen

Richard Angst
richard.angst@ebp.ch